

[Wiener Wärmestuben.] Der Wiener Wärmestuben- und Wohltätigkeitsverein hat Anfang September bis Mitte November seine Wärmestuben in den Dienst der Kriegsfürsorge gestellt und sich an der großen Auspeisaktion beteiligt. Seit 15. November hat der Verein seine tagungsmäßige Tätigkeit wieder aufgenommen und hält auch des Nachts fünf seiner Wärmestuben offen, eine auf eigene Kosten, vier gegen Ersatz der Kosten seitens der Gemeinde Wien. Gegenüber dem Vorjahre, welches das stärkste in den 34 Jahren des Bestandes des Vereines war, ist heuer vorläufig ein mäßiger Besuch der Wärmestuben festzustellen; es hat sich die Befürchtung des Vereines, der Krieg werde eine steigende Not erzeugen, nicht bewahrheitet, ein Zeichen, daß die Maßnahmen der verschiedenen Behörden im Rahmen der Kriegsfürsorge ausreichend und segensreich sind. Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat über Anregung der Baronin Wienerth dem Verein, der in diesem Jahre gewiß weniger auf die sonst reichfließende Unterstützung der Öffentlichkeit rechnen kann, einen Betrag von 40.000 K. aus dem Auspeisungsfonds zur Verfügung gestellt, so daß der Verein in der Lage ist, allen an ihn gestellten Anforderungen auch in diesen Zeiten vollumfänglich zu entsprechen. Bekanntlich hat der Verein im Vorjahre 1.592.036 Personen mit Suppe und Brot ausgespeist und nachts in den viereinhalb Betriebsmonaten insgesamt 31.907 Personen beherbergt. In der verflossenen Woche hielt der Verein unter dem Vorsitze seines Präsidenten Alfred v. Strasser seine diesjährige Generalversammlung ab, welcher unter anderen Vizebürgermeister Hoff beiwohnte. Nach dem Rechenschaftsbericht wurde dem Ausschusse das Absolutorium erteilt. In den Ausschuß wurden die Herren Dr. Hein, Dr. Röhler, Langer und Stangelberger wieder- und Landesgerichtsrat Dr. Eisler neugewählt. Frau Betty Frankel, eine langjährige Wohltäterin des Vereines, die ihm alljährlich eine größere Summe widmet, wurde zur Stifterin ernannt. Herr Dr. Hermann Höfinger ist dem Verein als Stifter beigetreten. Nach der Generalversammlung konstituierte sich der Vereinsausschuß, wobei die bisherigen Funktionäre Präsident v. Strasser, die Vizepräsidenten Vizebürgermeister Hoff und H. v. Böti, Kassier Dr. H. Höfinger und Schriftführer Egl, wiedergewählt wurden.